



Anreise
Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt
Luisenstr. 18, 10117 Berlin
Tel. : (030) 24 34 58-0



GfP
Gesellschaft für Programmforschung

Programmplanung:

Dr. Dominik Böllhoff und Prof. Dr. Kai Wegrich

Anmeldung:

Ausgefüllt bitte bis spätestens **16.5.2014** per E-Mail an
gfp-mailbox@prognos.com (Fax +49 211 91316141)

Hiermit melde ich mich als Teilnehmer/in zur
GfP-Jahrestagung am 22.-23. Mai 2014
in Berlin an.

Titel: _____

Vorname: _____

Name: _____

Institution: _____

Adresse: _____

Tel.-Nr.: _____

E-Mail: _____

Ich überweise den Kostenbeitrag in Höhe von 125 € (Nicht-Mitglied) bzw. 40 € (GfP-Mitglied) auf das Kto.Nr. 1766 286, BLZ 700 700 24 bei der Deutschen Bank, München

Bitte übersenden Sie mir das Antragsformular für die GfP-Mitgliedschaft (Jahresbeitrag 60 €).

Zimmerkontingent:

Sie können bei der Geschäftsstelle der GfP (Tel.: +49 211 91316154; mail: gfp.mailbox@prognos.com) ein begrenztes Zimmerkontingent im Hotel Melia Berlin, Friedrichstr 103., zu 161€/EZ abrufen. Bitte bedenken Sie, dass zeitgleich eine Messe in Berlin stattfindet und daher die Hotelkapazitäten gering und die Kosten hoch sind.

Anreise:

1. Hinweise zum Tagungsort finden Sie unter <http://www.lv.sachsen-anhalt.de/anfahrt-kontakte-ansprechpartner-in-der-landesvertretung-praktikumsinformationen/kontakt-und-anfahrt/>
2. Die Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt erreichen Sie mit Öffentlichen Verkehrsmitteln zu Fuß vom HBF/ Washingtonplatz (ca. 12 min) oder zu Fuß von S+U-Bahnhof Friedrichstraße (ca. 10 min)

Das Tagungsthema

Politik und Verwaltung müssen sich in den kommenden Jahren auf grundlegend veränderte finanzielle Rahmenbedingungen einstellen. Die Ressource „Geld“ ist – trotz niedrigen Zinsniveaus – noch knapper geworden. Probleme können nur in Ausnahmefällen durch eine Erhöhung der Ausgaben bewältigt werden. Bund, Länder und Kommunen stehen in Deutschland vor der Aufgabe, eine nachhaltige Konsolidierungspolitik zu betreiben. Vordergründiger Anlass dafür ist die Schuldenbremse, aber diese ist vor allem die verfassungsrechtlich fixierte Position, dass ein „weiter so“ nicht möglich ist. Die demographische Entwicklung und die Schuldenkrise in Europa haben diese Überzeugung zu einem weitgehenden Konsens werden lassen. Aber wie sieht angesichts dieser Anforderungen an Politik und Verwaltung eine „nachhaltige“ Konsolidierungspolitik aus? Lässt sich eine Politik der Haushaltskonsolidierung überhaupt „rational“ betreiben, also unter Rückgriff auf intelligente, evidenzbasierte Instrumente wie Evaluationen, Leistungsmessungen etc.? Ermöglicht die kurz- bis- maximal mittelfristige Haushaltsbetrachtung langfristige Haushaltskonsolidierung etwa durch Ausgaben für präventive Leistungen? Blockiert die Sicht auf pflichtige und freiwillige Leistungen gerade die Konsolidierung auf kommunaler Ebene? Welche Strategien entwickeln Bund, Länder und Kommunen derzeit und wie beeinflusst der verfassungsrechtliche und –politische Rahmen diese Strategien? Welches Potenzial bietet der Einsatz von eGovernment und IT dabei? Diese und weitere Fragen der „Konsolidierungspolitik im Schatten der Schuldenbremse“ stehen im Zentrum der Jahrestagung 2014 der Gesellschaft für Programmforschung. Die Tagung greift damit ein klassisches Thema – die Rolle der Programmforschung im Zeichen der Konsolidierungspolitik – auf und fragt nach den Möglichkeiten und Grenzen einer intelligenten, d.h. durch Programmforschung informierten, Haushaltspolitik .

Die Gesellschaft für Programmforschung

Die GfP, gegründet im Jahr 1978, ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung von Wissenschaft und Forschung über öffentliche Aufgaben und Programme (Programmforschung). Ziel des Vereins ist es insbesondere, die Kommunikation zwischen öffentlicher Verwaltung und Forschung zu fördern. Die GfP führt eine Jahrestagung zu einem Schwerpunktthema durch und dokumentiert die Ergebnisse anschließend.

Vorstandsmitglieder der GfP:

Prof. Dr. Dieter Schimanke (Vorsitzender GfP), Staatssekretär a.D.
Dr. Dominik Böllhoff, Leiter des Sekretariats des Nationalen Normenkontrollrats, Bundeskanzleramt, Berlin
Dr. Axel Seidel (Geschäftsführer GfP), Prognos AG, Düsseldorf
Prof. Dr. Kai Wegrich, Hertie School of Governance, Berlin
Bettina Winter, Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur, Rheinland-Pfalz

Einladung zur
Jahrestagung 2014

Konsolidierungspolitik im Schatten der Schuldenbremse – Chance für intelligente Budgetpolitik?

22. – 23. Mai 2014

in Kooperation mit dem

Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt



Tagungsort:
Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt

Luiseustr. 18, 10117 Berlin



Erster Tag, Donnerstag 22. Mai

Eröffnung

14.00 bis 15.00 Uhr

Begrüßungen

Prof. Dr. Dieter Schimanke, StS a.D., Vorsitzender der GfP und

Ministerialdirigent Frank Smeddinck, Dienststellenleiter der Landesvertretung

Einführung: Zurück in die Zukunft? Programmforschung in Zeiten von Konsolidierungspolitik

Prof. Dr. Kai Wegrich, Hertie School of Governance/GfP

Eröffnungsrede

Haushaltskonsolidierung in Sachsen-Anhalt: Politische Strategien und deren Umsetzung

Minister Jens Bullerjahn, Finanzminister des Landes Sachsen-Anhalt

I Strategien und Instrumente der Konsolidierungspolitik – nationale und internationale Erfahrungen

15.00 bis 16.15 Uhr

Moderation: *Dr. Axel Seidel*, COO Prognos AG, Düsseldorf/GfP

Strategische Konsolidierungspolitik – das Beispiel Österreich

Dr. Gerhard Steger, Österreichischer Rechnungshof, Sektionschef für Finanzen und Beteiligung, Wien

Budgetpolitik in international und national vergleichender Perspektive

Prof. Dr. Uwe Wagschal, Universität Freiburg

16:15- 16:45 Uhr

Kaffeepause

Erster Tag, Donnerstag, 22. Mai



II Konsolidierungspolitik im Föderalismus: Schuldenbremse, Finanzföderalismus und Konsolidierungsstrategien der Länder

16.45 bis 18.15 Uhr

Moderation: *Prof. Dr. Kai Wegrich*, GfP

Die Konsolidierungsstrategien der Länder

Prof. Dr. Jobst Fiedler, Hertie School of Governance, Berlin

Konsolidierungspolitik im Zeichen der Schuldenbremse – die Rolle des Bundesfinanzministeriums

Werner Gatzler, Staatssekretär Bundesfinanzministerium, Berlin

Abendkolloquium

18:30 bis 19.45 Uhr

Haushaltskonsolidierung, Schuldenregime und Herausforderungen der nächsten Jahre

Moderation: *Prof. Dr. Gisela Färber*, Speyer/GfP; *Prof. Dr. Dieter Schimanke*, GfP

Podium:

Minister Jens Bullerjahn, Finanzminister des Landes Sachsen-Anhalt
Dr. Gerhard Steger, Sektionschef der Sektion Budget des Bundesministerium der Finanzen, Wien

Werner Gatzler, Staatssekretär Bundesfinanzministerium

Anschließend Empfang

ausgerichtet durch das Land Sachsen-Anhalt mit Ansprachen von Minister Jens Bullerjahn und Landrat Harri Reiche, Burgenlandkreis,

Zweiter Tag, Freitag, 23. Mai

III Schuldenbremse und Haushaltskonsolidierung aus verfassungsrechtlicher und verfassungspolitischer Sicht

8.30 bis 9.30 Uhr

Moderation: *Prof. Dr. Dieter Schimanke*, GfP

Haushaltskonsolidierung durch Verfassung? – Ansätze, Reichweite und Grenzen

Prof. Dr. Joachim Wieland LL.M., Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften, Speyer

Zweiter Tag, Freitag, 23. Mai



IV Konsolidierungspolitik im Föderalismus: Die Sicht der Länder und Kommunen

9.30 bis 10:45 Uhr

Moderation: *Prof. Dr. Eckhard Schröter*, Zeppelin Universität

Schuldenbremse u. Länderfinanzen – ein unmöglicher Job?

Staatssekretär Peter Bäumer, Ministerium der Finanzen Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin

Die Kommunen am langen Arm der Konsolidierungspolitik: Kommunale Konsolidierungspolitik im Schatten der neuen Schuldenregime

Prof. Dr. Alfred Katz, Bürgermeister a.D., Ulm

Impulsreferat

Oberbürgermeister Peter Gaffert, Wernigerode

10:45- 11:15 Uhr

Kaffeepause

V Konsolidierungsstrategien und Kostenreduktion aus fachpolitischer Sicht: Einsatz von eGovernment und IT

11:15 bis 12.30 Uhr

Moderation: *Dr. Dominik Böllhoff*, NKR/GfP

IT-Konsolidierung auf Bundesebene

Peter Batt, Ständiger Vertreter des IT-Direktors, Bundesministerium des Innern (BMI)

IT-Konsolidierung auf Landesebene

Staatssekretär Michael Richter, CIO, Finanzministerium des Landes Sachsen-Anhalt

IT-Konsolidierung auf kommunaler Ebene, insbesondere kommunale Leistungsnetzwerke

Prof. Dr. Andreas Engel, Stadt Köln und Dachverband kommunaler IT-Dienstleister (KDN)

12:30 bis 13.00 Uhr

VI Bilanz der Tagung mit Perspektive 2020

Prof. Dr. Kai Wegrich, GfP

Prof. Dr. Dieter Schimanke, GfP